



# Moderhinke: Klauenbad

Was muss ich bei Klauenbädern zur Moderhinke-Behandlung beachten?

## Saubere Klauen

Ein Klauenbad hat nur ausreichende Wirkung, wenn die Klauen frei von Mist und Schmutz sind. Eine bis zwei mit Wasser gefüllte Wannen zur Klauenreinigung vor dem eigentlichen Klauenbad sind sehr zu empfehlen.

## Länge des Klauenbades

Die Länge des Klauenbades richtet sich grundsätzlich nach der Herdengrösse. Je länger das Klauenbad, umso mehr Tiere können gleichzeitig gebadet werden und umso effizienter ist der Arbeitsablauf. Mit Absperrvorrichtungen am Ein- und Ausgang des Bades wird die Verweildauer der Schafe im Bad reguliert.

## Flüssigkeitsspiegel im Bad

Mindestens 6 cm.

## Achtung

Auch kranke Klauen müssen mit dem Bademittel in Kontakt kommen. Die Tiere heben diese häufig an, weil das Bademittel brennt.

## Vor dem Klauenbad

Tiere tränken. Unabhängig davon, welches Bademittel verwendet wird, sollten die Tiere niemals durstig ins Klauenbad gestellt werden.

## Nach dem Bad

Tiere auf trockener, befestigter Unterlage für etwa eine Stunde stehen lassen. Damit wird die desinfizierende Wirkung der Badelösung verbessert.

## Beispiel aus der Praxis: Sanierung einer Schafherde mit 50 Schafen

Damit das Klauenbad nicht übermässig verschmutzt, ist ein Vorlaufbad mit Wasser optimal. Im Klauenbad selber sollten bei dieser Herdengrösse 5 Schafe gleichzeitig stehen können. Das Bad sollte also ca. 4 m lang, 50 cm breit und ca. 15 cm hoch sein. Eine Bauanleitung für ein «Do it yourself»-Bad mit diesen Dimensionen (Materialkosten ca. CHF 100.00) wurde im Forum Kleinwiederkäuer 12|2019 veröffentlicht. Bei einem Flüssigkeitsspiegel von 6 cm enthält ein solches Bad 120 Liter Badeflüssigkeit.



**Achtung:**  
Weil das Klauenbad brennt,  
meiden die Tiere häufig das  
Eintauchen der Klauen.



### Sanierung mit Zink- oder Kupfersulfat

Für 120 Liter Badeflüssigkeit werden 18 kg Zinksulfat (15-%ige Lösung) bzw. 12 kg Kupfersulfat (10-%ige Lösung) benötigt.

Beim Baden geht immer etwas Flüssigkeit verloren. Einfach in der entsprechenden Dosierung wieder auffüllen.

Nach dem Baden das Klauenbad zudecken, so dass möglichst wenig Badeflüssigkeit verdunstet. So kann das Bad bis zum Abschluss der Sanierung gebraucht werden. Für eine Moderhinke-Sanierung müssen mindestens 6 bis 8 Klauenbäder im Abstand von einer Woche durchgeführt werden.

### Sanierung mit Desintec® Hoofcare Special D

Für 120 Liter Badeflüssigkeit werden ca. 7 Liter Desintec® Hoofcare Special D (6-%ige Lösung) benötigt. Es ist zu beachten, dass Desintec® Hoofcare Special D-Badelösung für jedes Bad neu angesetzt werden muss. Auch sollten die Schafe möglichst zweimal wöchentlich gebadet werden. Für die Moderhinke-Sanierung mit Desintec® Hoofcare Special D muss mit durchschnittlich 12 Klauenbädern gerechnet werden.

## Klauen-Badelösungen und deren Anwendung

Zink- und Kupfersulfat sind in der Schweiz für die Behandlung der Moderhinke nicht registriert und nicht zugelassen.

Bademittel	Desintec®	Zinksulfat	Kupfersulfat
Konzentration	6 dl Konzentrat auf 10 Liter Wasser (6 %ig)	1.5 kg Zinksulfat auf 10 Liter Wasser (15-%ig)	1 kg Kupfersulfat auf 10 Liter Wasser (10-%ig)
Produkt Bezugsort	Desintec® Hoofcare Special D 25 Liter, Einweggebinde via Bestandestierarzt	Zinksulfat (Mono-, Hexa-, Heptahydrat) 25-kg-Pulver LANDI (auf Bestellung); SUISAG-Webshop, Agro Weber AG ca. CHF 100.00 bis 150.00	Kupfersulfat 25 % 25-kg-Pulver LANDI (auf Bestellung); Agro Weber AG (20 kg + Klaufix) ca. CHF 150.00 bis 180.00
Preis	ca. CHF 300.00	ca. CHF 100.00 bis 150.00	ca. CHF 150.00 bis 180.00
Badedauer	10 Minuten	10 Minuten, bis 60 Minuten bei stark erkrankten Klauen gut möglich.	10 Minuten
Anwendungsbereich	Zur Herdensanierung mit 2 x wöchentlichem Klauenbad. Einzelne Klauenbäder, z.B. nach Zukauf von Tieren (Quarantäne), Besuch von Ausstellungen, bei der Alpauffahrt.	Zur Herdensanierung mit wöchentlichem Klauenbad.	Zur Herdensanierung mit wöchentlichem Klauenbad.
Verwendbarkeit	Muss für jedes Bad neu angesetzt werden.	Kann trotz Verschmutzung mehrmals verwendet werden. Wirksamkeit auch noch nach über 6 Monaten vorhanden.	Kann trotz Verschmutzung mehrmals verwendet werden.
Entsorgung	Gebrauchte 6-%ige Desintec® Hoofcare Special D-Badelösung kann über die Jauchegrube oder auf dem Miststock entsorgt werden.	Beides sind Schwermetalle, welche als Sonderabfall entsorgt werden müssen. Dazu am besten die Flüssigkeit verdunsten lassen und den Rest entsorgen. Die Gemeindeverwaltung oder das kantonale Veterinäramt gibt Auskunft über den korrekten Entsorgungsweg.	
Bemerkung	Im Winter Klauenbadelösung mit warmem Wasser ansetzen.	Wird das Klauenbad nach Gebrauch gedeckt, kann die Verdunstung der Badeflüssigkeit vermindert werden. Damit reduziert sich eine Nachdosierung.	